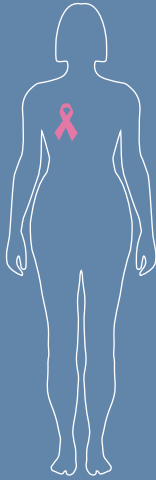




European Commission



Brustkrebs in der EU-27

Brustkrebs ist ein bösartiger Tumor, der sich aus Zellen in der Brust entwickelt. Das Wachstum beginnt in der Regel entweder in den Zellen der Lobuli (milcherzeugende Drüsen) oder in den Milchgängen, die die Milch von den Lobuli zur Brustwarze leiten. Weniger häufig entsteht Brustkrebs im Stromagewebe (Bindegewebe), zu dem auch das Fettgewebe und das fibröse Bindegewebe der Brust gehören.

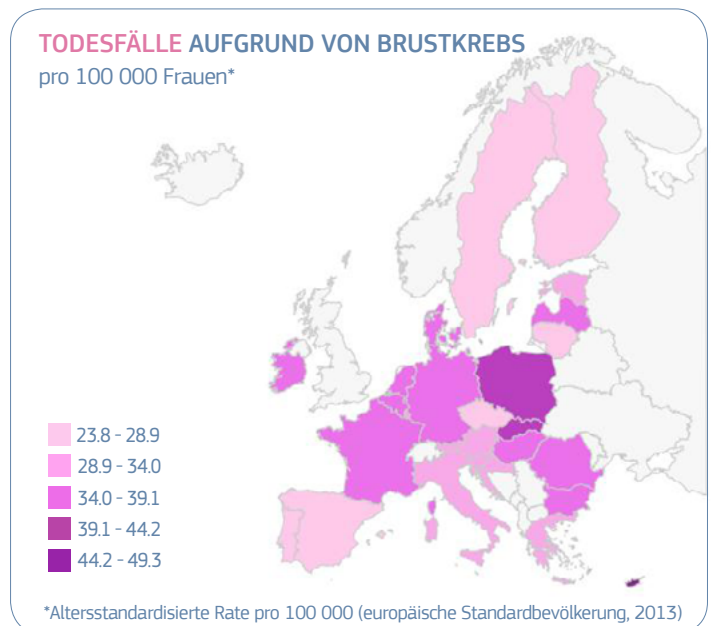
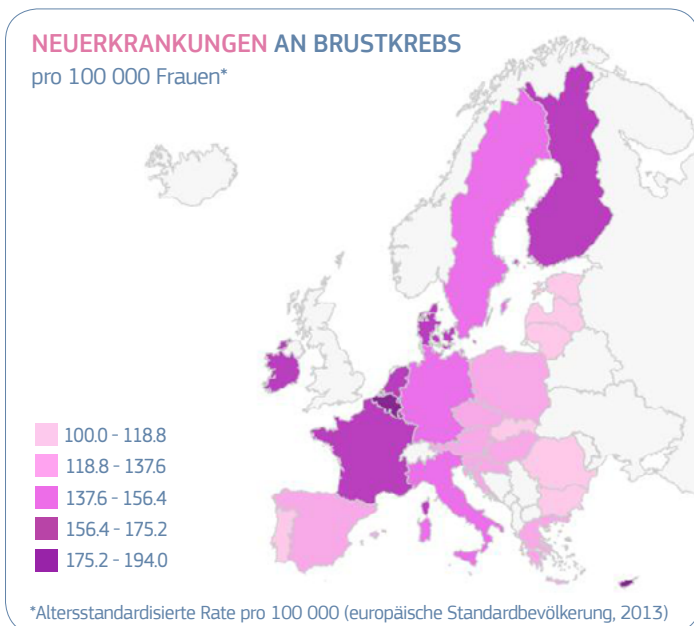
Schätzungen zufolge entfielen im Jahr 2020 13,3% aller in den EU-27-Ländern diagnostizierten Neuerkrankungen auf Brustkrebs. Brustkrebs ist somit die am häufigsten auftretende Krebsart. Wie aus Schätzungen hervorgeht, liegt der Anteil von Brustkrebs an den bei Frauen neu diagnostizierten Krebserkrankungen bei 28,7%.

Quelle: ECIS - Europäischen Krebsinformationssystem

<https://ecis.jrc.ec.europa.eu>, aufgerufen am 15.10.2020

© Europäische Union, 2020

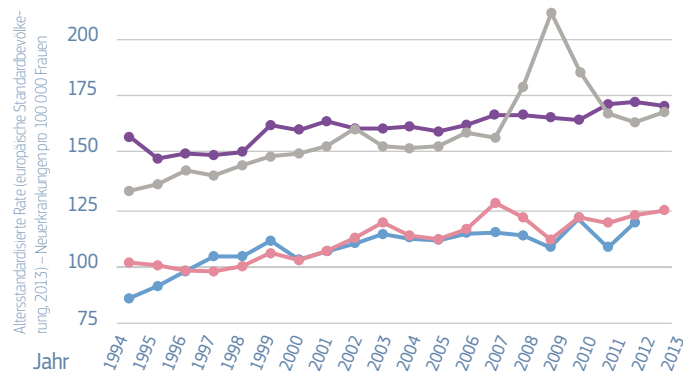
Anzahl der Neuerkrankungen (Inzidenz) und Sterbefälle (Mortalität) im Jahr 2020 (Schätzungen)



TRENDS IM ZEITVERLAUF IN AUSGEWÄHLTEN LÄNDERN

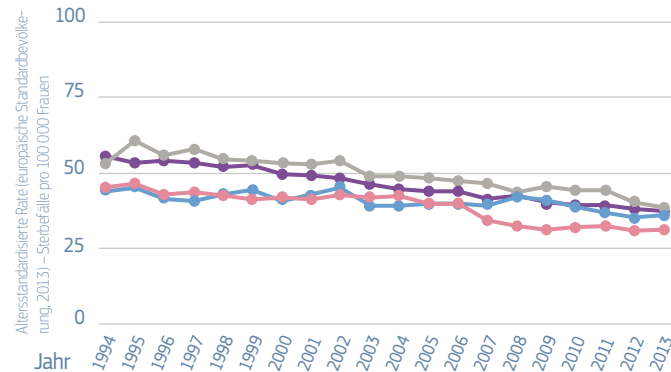
NEUERKRANKUNGEN AN BRUSTKREBS

alle Altersgruppen pro 100 000 Frauen



STERBEFÄLLE AUFGRUND VON BRUSTKREBS

alle Altersgruppen pro 100 000 Frauen

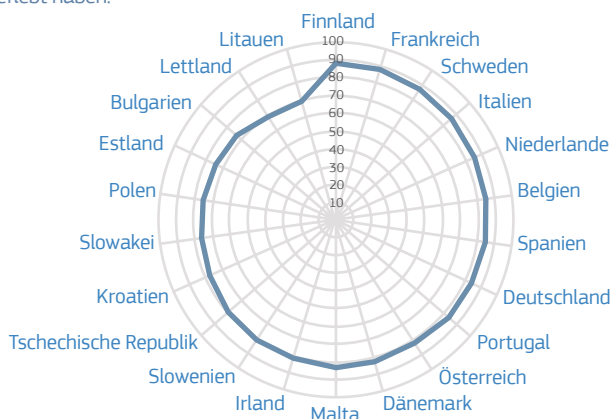


Niederlande — Dänemark — Slowenien — Tschechische Republik — Polen

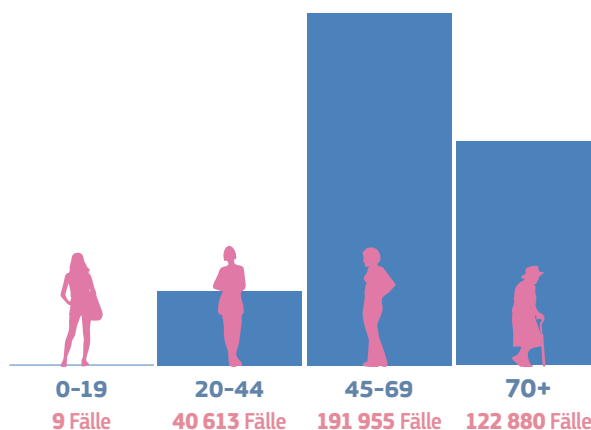
Die Beispiele (jeweils eines aus Zentral-, Ost-, Nord-, Süd- und Westeuropa) werden aus den Ländern ausgewählt, für die Zeitreihen zur Inzidenz und Sterblichkeit über mindestens 20 Jahre im Webanwendungsarchiv des ECIS, verfügbar sind. Ergänzt werden sie durch die von EUROSTAT bereitgestellten offiziellen Mortalitätsstatistiken für Slowenien (HLTH_CD_ASDR, HLTH_CD_ASDR2).

ÜBERLEBENSCHANCEN BEI BRUSTKREBS

Alter > 15 J., im Zeitraum 2000–2007 diagnostizierte Krebserkrankungen
 Prozentsatz der Frauen, die mindestens 5 Jahre nach Diagnosestellung überlebt haben.



GESCHÄTZTE VERTEILUNG NEUER BRUSTKREBSFÄLLE IM JAHR 2020 – NACH ALTERSGRUPPEN



KERNAUSSAGEN

- Brustkrebs ist unter allen Krebsarten der am häufigsten diagnostizierte Tumor und häufigste krebsbedingte Todesursache bei Frauen im Jahr 2020.
- Die geschätzten Brustkrebsinzidenz- und -sterblichkeitsraten für 2020 variieren in der EU-27 um den Faktor 2.
- Die Inzidenztrends in der EU-27 sind überwiegend steigend. Diese Veränderungen sind auf zahlreiche Faktoren zurückzuführen, unter anderem auf reproduktive Faktoren, zunehmende Fettleibigkeit und Bewegungsmangel sowie auf intensiveres Screening.
- Die Sterblichkeit in der EU-27 nimmt tendenziell ab. Dies ist in erster Linie wirksamen Behandlungen und Instrumenten zur Früherkennung der Erkrankung zu verdanken.
- Die Fünf-Jahres-Überlebensrate von Brustkrebspatientinnen, die im Zeitraum 2000–2007 die Diagnose erhielten, ist in Nord- und Westeuropa am höchsten und in Osteuropa am niedrigsten. Unterschiede zwischen den Ländern lassen sich zum Teil durch die unterschiedlich hohen Gesundheitsausgaben und die daraus resultierende Diagnose- und Behandlungsqualität erklären.

Wir danken den europäischen Krebsregistern, die die Daten für die im **Europäischen Krebsinformationssystem (ECIS)** gemeldeten Indikatoren zur Verfügung stellten.

Dieses Factsheet enthält Informationen des ECIS.

Weitere Informationen sind abrufbar unter:
<https://ecis.jrc.ec.europa.eu>
 oder durch Einscannen dieses QR-Codes:



<https://cancer-code-europe.iarc.fr>



Im Kooperation mit IARC, IACR und EURO CARE